

Forstchor lädt zum 1. Kreissängerfest der Region ein Veranstaltung am 15. Mai um 14 Uhr im MKC

(A.B.) Singen aus voller Brust – wie gut das tut! Singen ist eine wunderbare Art, sich von Ängsten und Sorgen zu befreien oder seiner Freude Ausdruck zu verleihen. Selbst Napoleon Bonaparte war dem Gesang sehr zugetan und sollte seinerseits festgestellt haben, dass das Genre Musik von allen Künsten den tiefsten Einfluss auf das Gemüt hat.

Noch schöner als allein unter der Dusche oder beim Autofahren seine Stimme erklingen zu lassen ist es, gemeinsam mit anderen im Chor zu singen. Für viele Menschen wurde das zu einem wahren Lebenselixier. Den Forstchor Templin e.V. kann man als so einen Quell bezeichnen, der seit über 50 Jahren üppig sprudelt. „Unser gemeinsames Singen wirkt oft wie eine Tankstelle für Lebensenergie und Zuversicht“, bestätigt die 1. Vorsitzende des Vereins Hannelore Horn. Bei seinen zahlreichen Darbietungen zeigt der Forstchor nicht nur, wie viel Freude er am Gesang hat, sondern lässt darüber hinaus den gewissen Funken auf sein Publikum überspringen. Er gibt die Lebensfreude weiter, bezieht alle Zuhörenden mit ein und lässt den Alltagsstress vergessen, was stets mit viel Beifall belohnt wird. Über Verstärkung durch junge Stimmen würde der Chorverein sich übrigens sehr freuen. Sowohl bei Chören als auch beim Publikum zählen zu den Veranstaltungshöhepunkten eines Jahres die allgemein beliebten Sängerfeste. Leider gibt es im Templiner Umfeld bisher derartige Treffen nicht. Doch das soll sich nun ändern! Der Forstchor übernahm die Initiative und lädt innerhalb des Sängerkreises Uckermark am 15. Mai 2011 um 14 Uhr zum 1. Kreissängerfest in unserer Region ein. Das Motto lautet „Wie schön blüht uns der Maien“. Die Veranstaltung wird im Saal vom MKC stattfinden und ist somit gefeit gegen alle Wetterkapriolen. Zur Teilnahme am Sängerfest haben sich neben dem Forstchor Templin als Ausrichter der Veranstaltung das Vokalensemble des Gymnasiums Templin, der Gemischte Chor „Querbeat“ aus Templin, der Gesangverein „Harmonie“ aus Storkow, der Shantychor „Eisvogel“ aus Lychen und der Stadtchor Angermünde angemeldet.

Jeder Chor kann innerhalb von 15 Minuten sein individuelles Können darbieten. „Die teilnehmenden Chöre vereinen alle Genres der Chorarten – vom Jugendchor über Frauen- und Männerchor bis zum Gemischten Chor – schon das allein verspricht Vielfalt und Abwechslung im Repertoire“, freut sich Hannelore Horn. In den Pausen zwischen den Auftritten kann man zusätzlich musikalische Einzeldarbietungen von Jugendlichen erleben.

Natürlich wird auch für Speis und Trank gesorgt sein, wie es bei einem Fest üblich ist. So haben Torsten Raelert aus Lychen und die Mannschaft des MKC diesen Part übernommen. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein, für den Wonnemonat Mai kein aussichtsloser Wunsch, können Sie sich auf der Terrasse verwöhnen lassen. Der Eintritt zum Kreissängerfest beträgt 3 Euro.

Übrigens, der Terminkalender vom Forstchor ist randvoll. Geprobt wird jeweils dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Templiner Gymnasium. Nur wenige Tage nach dem 1. Kreissängerfest in Templin geht es am 21. Mai zum 11. Landeschorfest in den Optik-Park nach Rathenow. Und zu Pfingsten folgt der Chor einer Einladung zum 10. Bundestreffen der Forst- und Jägerchöre Deutschlands in Eberswalde.